

Potenzial-Steckbrief

Zeitraumen

30 – 60 Minuten

Niveau

Einfach – Mittel

Materialien

Zwischenergebnisse der gesamten Phase, Stifte, Klebezettel ggf. Computer mit Präsentationsprogramm

Rollen

Dokumentation, Zeitmanagement

Was und wofür?

Potenziale zeigen noch nicht ausgeschöpfte Möglichkeiten zur Entwicklung von innovativen Lösungen auf. Basierend auf den bisherigen Ergebnissen entstehen Potenzialfelder, die uns zu Empfehlungen und sofort umsetzbaren Maßnahmen leiten.

Mehrwert

Indem wir Potenzialfelder beschreiben, schließen wir die Felduntersuchung evidenzbasiert ab. Die Tiefe, das Interesse und der Reichtum in den erarbeiteten Erkenntnissen werden als Überblick eingängig vermittelt. Die Zusammenstellung der unterschiedlichen Wissensbestände ermöglicht dem Kernteam, sich für Ergebnisse stark zu machen, die auf den Begegnungen mit den Schlüsselakteuren beruhen.

Potenzialfelder können Richtungswechsel beinhalten, die zu kommunizieren sind, da noch keine Auswahl getroffen wird. Inakzeptabel ist eine Zensur oder das Nicht-Kommunizieren von wichtigen Potenzialen, z.B. aufgrund von politischen Entwicklungen oder internen Machtkämpfen.

Vorgehen

- 01 Bisherige Zwischenergebnisse und Material bereit legen. Vorlage als Struktur für die Erstellung von Präsentationsfolien nutzen.
- 02 Von den **WKW-Fragen** (S. 170) ausgehen. Alle sichten und ähnliche Fragen gruppieren. Je Gruppe einen Steckbrief verwenden. Entsprechende **WKW-Fragen** als Ausgangspunkt eintragen.
- 03 Auf welchen Erkenntnissen und Daten beruhen die **WKW-Fragen**? Die markantesten Aspekte bei erstrebenswerten Zuständen, hindernden Faktoren und dazugehörigen Evidenzen eintragen. Falls nützliche Prinzipien ermittelt wurden, diese ebenfalls notieren.
- 04 Bisherige Eintragungen des Steckbriefes auf Themenschwerpunkte, prägnante Problemstellungen und vielversprechende Optionen prüfen. Thema, Problem und Option im Sinnzusammenhang kurz beschreiben. Eingängigen Arbeitstitel finden, Metaphern und visuelle Sprache unterstützend nutzen. Potenzialfeld nummerieren.
- 05 Abschließend überlegen, welche konkreten Empfehlungen und sofort umsetzbaren Maßnahmen sich daraus ergeben. **Entwicklungsmatrix** (S. 26) zur Unterstützung verwenden.
- 06 Um weitere **WKW-Fragen** zu verarbeiten, Schritte 02 bis 05 wiederholen.
- 07 Präsentation ansprechend und zielgruppenspezifisch vorbereiten. Alle Potenzial-Steckbriefe betrachten und überlegen, was das größte Interesse erzeugen könnte. Damit beginnen.



Potenzialfeld N°:

3 Erkennen

„Wie können wir ...“-Fragen

Welche WKW-Fragen weisen ähnliche Kernaspekte auf?

Erstrebenswerte Zustände

Welche liegen auf der individuellen, funktionalen, strukturellen Ebene zugrunde?

Verhindernde Faktoren

Welche liegen auf der individuellen, funktionalen, strukturellen Ebene zugrunde?

Evidenzen

Welche Zitate oder Kernaspekte der Gespräche & Recherchen belegen das?

Evidenzen

Welche Zitate oder Kernaspekte der Gespräche & Recherchen belegen das?

Nützliche Prinzipien

Welche nützlichen Prinzipien haben sich daraus ergeben?

Potenzialfeld-Bezeichnung

Arbeitstitel und Kurzbeschreibung:

Konkrete Empfehlungen

Was ist notwendig, um dieses Potenzialfeld zu nutzen?
Wobei werden weitere Ressourcen und strategische Entscheidungen benötigt?

Sofortige Maßnahmen

Welche Schritte können mit wenig Aufwand in Richtung der Empfehlungen unternommen werden? Was kann kurzfristig und sichtbar umgesetzt werden?